

## Anwenderleitfaden und Technisches Datenblatt Kalkstreichputz



### Verwendungszweck:

Als dekorativer streichbarer Oberflächenputz im Innenbereich für Untergründe wie Lehmputz, Gipsputz, Gipstrockenbauplatten, Beton, alle Arten von Kalk- und Zementputzen.

### Eigenschaften:

Der Kalkstreichputz ist ein weißer körniger Anstrich und besteht aus mineralischen und pflanzlichen Rohstoffen. Er enthält keine Konservierungsmittel, keine Kunststoffe. Dadurch ist er besonders schimmelpilzwidrig und bei der Anwendung desinfizierend. Kalkstreichputz hat eine gute Deckkraft und ist einfach mit Streichbürste oder Malerrolle aufzutragen.

### Volldeklaration:

Weisskalk in bester Qualität, sehr weißes Calciumcarbonat, Kaolin, Methylcellulose, Gummi Arabicum, Xanthan, bei farbigen Produkten je nach Farbton, Mineral-, Erd-, Oxidpigmente

**Körnung:** bis 0,5 mm

### Verpackung:

Papier-Karton, kunststofffrei  
0,8 kg / 2 kg / 8 kg / 16 kg

### Ergiebigkeit:

bis circa 6 m<sup>2</sup> / kg bei einmaligem Auftrag auf wenig saugendem, glattem Untergrund

### Verarbeitung:

Beim Anrühren eine Staubmaske tragen. Kalkstreichputz ist alkalisch und damit reizend, unbedingt auch Augen und Haut schützen! Für 1 kg Streichputz circa 1 l Wasser verwenden. Zuerst das Wasser in einen Eimer geben, dann gründlich und gleichmäßig mit Rührquirl den Kalkstreichputz anrühren. Nach 30 Minuten Wartezeit erneut und gründlich maschinell rühren.

Die Untergründe müssen griffig, trocken, fest, sauber, frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial sind zu beachten. Angrenzende Flächen, gut abkleben und abdecken. Siehe auch Untergrundtabelle auf Seite 3

Saugende Untergründe eventuell vornässen. Das Wasser sollte aber nicht mehr glänzend auf der Wand stehen. Auf stark saugenden Flächen den Streichputz eventuell etwas dünner anrühren. Nicht in der Sonne oder bei großer Hitze auftragen. Mindestens zwei Mal streichen. Verarbeitung und Trocknung nicht unter 5° C

Die Werkzeugreinigung erfolgt sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Angerührter Kalkstreichputz kann auch über längere Zeit frostfrei aufbewahrt werden, darauf achten, dass er nicht austrocknet. Dies gilt nicht für Kalkstreichputz, welcher mit hydraulisch wirkenden Pigmenten abgetönt wurde.



FESCHE WAND  
FABBRIG. ÖKO. LOGISCHI.



**Gefahrenhinweise:**

Xi, reizend Produkt enthält Calciumhydroxid  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.  
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt / Giftinformationszentrum anrufen.

**Hinweise:**

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen.

Arbeitsraum gut belüften. Material für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Entsorgung: Material nicht nass sondern im Eimer eintrocknen lassen und über den Hausmüll entsorgen.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

## Untergrundtabelle, eine Empfehlung:

Es eignen sich alle gängigen Putzmörtel wie Lehm, Kalk, Zement, Gips, Vliese und Tapeten. Grundsätzlich sollen alle Untergründe griffig, trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial musst du beachten.



Untergrund	Beachten:
Lehmputz	verdünnt vorstreichen
Kalkputz	Tiefengrund vorstreichen
Gipsputz	Tiefengrund vorstreichen
Zementputz	Tiefengrund vorstreichen
Altputze, die ausgebessert wurden	Mineralfarbengrund
Betonbauteile	Filigrandecken vorher abspachteln, Schalöl entfernen Tiefengrund vorstreichen, Mineralfarbengrund
Alte Reibeputze	evtl. vorher glätten
Gipskarton / Gipsfaserplatten verspachtelt Q3	Tiefengrund + Mineralfarbengrund oder Malervlies + Mineralfarbengrund vor allem bei intensiven Farben
OSB Platten, Spanplatten	nur bedingt geeignet, evtl. Mineralfarbengrund
Altanstriche wasserunlöslich	evtl. Mineralfarbengrund
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	Vorher abwaschen Tiefengrund vorstreichen + Mineralfarbengrund
Glasfasergewebe oder -vliese, die entsprechend stabil verklebt sind	Mineralfarbengrund
stabile Papier- und Vlies-Tapeten, die entsprechend stabil verklebt sind. Glatte Vinyltapeten sind ungeeignet.	bei der Vielzahl an Tapeten kann keine verbindliche Empfehlung gemacht werden, meist können Tapeten problemlos überstrichen werden.
Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund vorher isolieren. Stark saugende Flächen vorab mit Tiefengrund behandeln.	
Kalk neigt, vor allem bei kräftigen Farbtönen, zum Schattieren. Das ist kalktypisch. Besonders ungleich saugende Untergründe, (z.B. verspachtelte oder ältere Trockenbauplatten) sollten gut grundiert werden oder mit Malervlies zuerst tapeziert werden. Bei Unsicherheit eine Testfläche anlegen, ob sich keine Spachtelfugen abzeichnen.	
Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall, eine aussagefähige Probestfläche anlegen.	

Vers. 21-10